

J. J. Holtgart 24. 10. 47

Lieber Freund Opatz !

Eine seltsame Doppelgängerart veranlaßt mich,
Ihren von meinem Freunde in Po. noch gut schreiben.
Kämpf, das leider noch nicht wieder hier ist, schreibt mir
deinen Tag - ich grüße : "Du Hessewig entblödest dich
nicht, schreibt nach Paris noch vi. zu fragen ; ich würde
Opatz ab : ich ja alles ausgebannt sind für die ?
König, mein Bruder : ich kenne - so sehr ich auch nachsinn-
D. H. nicht. Dieses Tag kann via Rahl - Höhl - Fräudenhofer
des anhängende Brief von D. H. an mich. Ich habe überlegt,
was ich tun soll. Mir scheint, das dieses Brief voller Fun-
angeln und Selbstbedenken ist. Also Vorsicht ! Bei meiner
Vorsicht bei der Antwort ! Ich hoffe : die wird besser sein -
richtiger als ich. Deshalb gebe ich Ihnen den Brief gut vertraut
Handeln mit der Bitte in folgendem Sinne zu ant-
worten : Ich hätte den Brief erhalten, hätte ihn an Sie wei-
tergegeben, da ich bezüglich den römischen Verhältnissen
keine Vorstellung sei, außerdem sie wegen der Anwesenheit
jener Halbeschke. Versteht man sich die 2. Durchsicht
für mich und halten dann beide Briefe für mich in Po.
bereit.

Hier wohne ich vorzüglich in Brückel - Hotel (wie man
sich in München) und habe in der Labell. eine prä-
chtige Hantel von 150 in Arbeit die älteste Landarbeit